

REINIGUNG UND PFLEGEEMPFEHLUNG

Die Nutzung eines ungepflegten Bodenbelages führt zu höherem Verschleiß und eventuell zu Verfärbungen. Schmutz, insbesondere in körniger Struktur, verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche. Darum sollte aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen jeder Bodenbelag gereinigt und gepflegt werden.

Pflege bedeutet eine Beschichtung mit porenfüllendem, schmutzabweisendem Material, das seidenmatt bzw. hochglänzend sein kann (vergl. Erläuterungen ATV DIN 18 365 zu Abs. 3.1.4).

Bei der Reinigung von Armstrong DLW SCALA Bodenbelägen in großflächigen oder stark beanspruchten Bereichen unterscheiden wir drei Arbeitsgänge:

- Bauschlußreinigung und Einpflege
- die Unterhaltsreinigung durch Nasswischen, Feuchtwischen oder Cleanern
- die Grundreinigung

Bitte auch die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Reinigungsmittel-Herstellers beachten.

1.1 Bauschlußreinigung und Einpflege

Vor der ersten Nutzung wird der neuverlegte Bodenbelag bauseits einer Bauschluss- bzw. Erstreinigung unterzogen. Dann wird die Einpflege durchgeführt. Die Einpflege vermindert Auswirkungen mechanischer und färbender Vorgänge auf der Belagsoberfläche und erleichtert die Unterhaltsreinigung.

Bei Armstrong DLW SCALA Kunststoffbelägen empfiehlt es sich, unmittelbar nach Abschluss der Verlegearbeiten eine Einpflege durchzuführen, damit der Belag gegen Bauverschmutzungen ausreichend geschützt ist. Auf allen Oberflächen können tritt- und wasserfeste Selbstglanzemulsionen oder Polymer-Dispersionen unverdünnt und gleichmäßig aufgetragen werden. Bei geringem Schmutzeintrag können auch Wischpflegemittel eingesetzt werden.



Zur Filmbildung ist jedoch in der Anfangszeit eine stärkere Pflegemittelkonzentration anzuwenden.

Bei höherer Konzentration kann der zurückbleibende Pflegefilm auch auspoliert werden.

Für das **Rustico-Dessin** empfiehlt es sich grundsätzlich, eine Grundreinigung mit einem grünen Pad durchzuführen, um eine optimale Einpflege zu erzielen.

1.2 Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird je nach Art und Grad der Verschmutzung nach folgenden Verfahren durchgeführt:

1.2.1 Feuchtwischen

Lose liegender Schmutz wird mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Wischpflegemittel nach Hersteller-Angaben dem Wasser zugeben) benetzt, ohne das Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach dem Abtrocknen des Wischwassers bildet das Pflegemittel einen Schutzfilm auf dem Bodenbelag.

1.2.2 Nasswischen

Bei stärkerer Verschmutzung wird der Armstrong DLW SCALA Bodenbelag mit Wasser, dem ein Wischpflegemittel auf Seifen- oder Wachsbasis zugesetzt ist, mit einem Mop nass gewischt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem in der Wischpflegemittellösung ausgespülten und ausgepreßten Nassmop aufgenommen. Nach dem trocknen bleibt auf dem Bodenbelag ein feiner Pflegefilm zurück. Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Nassmop. In Bereichen, die regelmäßig nass **desinfiziert** werden, empfiehlt es sich, abgestimmte Desinfektionsmittel einzusetzen.



1.2.3 Cleanern

Hartnäckige Flecken oder Begehsuren können meist durch Cleanern nach der Wischreinigung entfernt werden. Flecken oder Begehsuren werden mit kombinierten Reinigungs-/Pflegemitteln (Cleaner) oder geeigneten Mehrzweckemulsionen besprüht. Die Behandlung der Verschmutzungen erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen Reinigungspads unterlegt sind. Sehr alte Strichverschmutzungen können oft nur durch eine Grundreinigung beseitigt werden.



1.2.4 Maschinelle Reinigung und Pflege

Diese Maschinen schrubben und saugen in einem Arbeitsgang. Dem Wasser wird ein geeignetes Wischpflegemittel nach Anweisung des Automatenherstellers zugegeben. Damit sich ein Pflegefilm bilden kann, muss die Absaugung des Automaten gemäß Vorschrift des Geräteherstellers eingestellt werden.



1.3 Grundreinigung

Grundreinigungen sind meist nur in größeren Zeitabständen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig. Die Behandlung erfolgt mechanisch mit Ein- oder Mehrscheibenmaschinen, die mit Reinigungspads ausgerüstet sind. Dazu sind die vom Hersteller der Bodenbelagspflegemittel empfohlenen Grundreiniger zu verwenden. Es empfiehlt sich, Pflege- und Reinigungsmittel **eines** Herstellers zu verwenden, um Wechselwirkungen zu vermeiden.

2 Zusatzmaßnahme im Objekt

2.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts an ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst "offene" oder bewegliche Roste gewählt werden.

2.2 Verwendung von Läufern und Matten

Als Sauberlaufzone im Eingangsbereich können textile Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub

sowie Feuchtigkeit und können leicht gereinigt wer-

den.

2.3 Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis; sie entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

3 Besondere Hinweise

3.1 Verfärbungen

Gummi kann bei längerer Kontaktierung Verfärbungen hinterlassen, die sich nicht mehr entfernen lassen. Als Ursachen kommen in Frage: Autoreifen, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u. a. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern infolge Einwanderung von Stoffen und anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir, Unterlagsplatten zu verwenden.

3.2 Bürorollstühle / Möbel

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen des Typs W nach EN 12529 ausgestattet sein, d.h. mit weichen Rollen oder – je nach Mobiliar – weichen Unterlagen wie z. B. Filzgleitern. Um Belagsschädigungen z. B. im Gastronomiebereich o. ä. Objekten, zu vermeiden, muss zu dem darauf geachtet werden, dass die Auflagefläche der Stühle u. a. abgerundet bzw. nicht scharfkantig ist. Dies ist bereits bei der Beschaffung bzw. beim Einsatz von Rollstühlen, Stühlen und Möbeln zu berücksichtigen

3.3 Mustertexte

Mustertexte zur Bauschlußreinigung und Einpflege erhalten Sie beim Armstrong DLW Beratungsservice unter Telefon 0 71 42 / 71-340.

4 HERSTELLERNACHWEISE

4.1 REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für Armstrong DLW Scala erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.

BUZIL-WERK
Wagner GmbH & Co
Fraunhoferstraße 17
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 9 30-6

JOHNSON WAX
PROFESSIONAL
Landstraße 27 – 29
42781 Haan
Tel. 0 21 29 / 57 42 59

Dr.Schnell Chemie GmbH
Taunusstraße 19
80807 München
Tel. 0 89 / 35 06 08-0

CC-Dr. Schutz GmbH
Postfach 20 03 33
53133 Bonn
Tel. 02 28 / 9 53 52-0

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
71364 Winnenden
Tel. 0 71 95 / 14-0

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstraße 1 – 3
55120 Mainz
Tel. 0 61 31 / 9 64-03

Diversey Lever GmbH
Mallaustraße 50 – 56
68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 87 57-0

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 – 62
71254 Ditzingen
Tel. 0 71 56 / 3 57-0

Wetrok GmbH
Borbecker Straße 10
40472 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 15 02-0

DREITURM GmbH
Postfach 11 40
36392 Steinau a. d. Straße
Tel. 0 66 63 / 9 70-0

objektTeam-GmbH
Freunder Weg 61
52068 Aachen
Tel. 02 41 / 88 98 10

Henkel - Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
40554 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 98 93-0

RZ Chemie GmbH
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Tel. 0 22 25 / 94 46-50

Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der Technische Beratung - Service der Armstrong DLW AG auf Anfrage unter Telefon 0 71 42 / 71 – 340.

5.2 MASCHINEN UND GERÄTE

Cimex International
Wupper Straße 46
50859 Köln
Tel. 01 72 / 5 10 88 28

columbus REINIGUNGSMASCHINEN
G. Staehle GmbH u. Co.
Postfach 50 09 60
70339 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 54 49 50

Diversey Lever GmbH
Mallastraße 50 – 56
68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 87 57-0

Henkel - Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
40554 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 98 93-0

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40
71364 Winnenden
Tel. 0 71 95 / 14-0

Nilco Reinigungsmaschinen
Postfach 14 80
71657 Vaihingen/Enz
Tel. 0 70 42 / 9 12-0

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25 / 27
25462 Rellingen
Tel. 0180 – 5 35 67 97

objektTeam-GmbH
Süsterfeldstraße 170
52072 Aachen
Tel. 02 41 / 88 98 10

TENNANT GmbH & Co. KG (Sorma)
Mühlstraße 90
73547 Lorch- Waldhausen
Tel. 0 71 72 / 1 81-0

5.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Tel. 0 21 31 / 14 21 94
oder Tel. 14 31 50

Kampmann Bau GmbH
Bremer Straße 23
49811 Lingen
Tel. 05 91 / 71 08-0

L.A.R. AG
Weingartenstrasse 11
CH-8803 Rüschlikon
Tel. 00 41 / 1 / 7 72 80 00

Ihr Ansprechpartner für reinigungstechnische Fragen bei Armstrong DLW AG:

Frank-W. Reiner
Tel.: 0 71 42 / 71 – 3 40
Fax: 0 71 42 / 71 – 1 46
e-mail: service_germany@armstrong.com

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.